

News Release

2012 - Nr. 22
TSX: DNA

Dalradian meldet außergewöhnliche Abschnitte 1.700 Meter östlich der Goldlagerstätte Curraghinalt

TORONTO (ONTARIO) (15. November 2012). Dalradian Resources Inc. (TSX: DNA) (OTCQX: DRLDF) („Dalradian“ oder das „Unternehmen“) hat die endgültigen Untersuchungsergebnisse eines Teils des Bohrlochs 12-CT-173 (siehe beigefügte Pläne) bei der Entdeckung Alwories (vormals „Anomalie A“) erhalten. Das Bohrloch durchschneidet zwei Quarz-Carbonat-Sulfid-Erzgänge in geringem Abstand mit einem Gehalt von 25,14 g/t Gold auf 1,22 Metern bzw. 30,58 g/t Gold auf 1,28 Metern. Für die 2,2 Meter an dazwischen liegendem Material kann der breitere Abschnitt mit 14,82 g/t Gold auf 4,72 Metern berechnet werden. Die Entdeckung Alwories befindet sich etwa 1.700 Meter östlich und entlang der zu 100 % unternehmenseigenen Goldlagerstätte Curraghinalt in Nordirland.

„Unsere neue Entdeckung, die nunmehr „Alwories“ heißt, ergab ein weiteres Mal beeindruckende hochgradige Abschnitte“, sagte CEO Patrick F. N. Anderson. „Die Entdeckung Alwories ist ein direktes Ergebnis unserer jüngsten Gold-in-Boden-Anomalien und nur das erste von mehreren Zielen, die erprobt werden.“

Bohr-ID	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Goldgehalt (g/t)
12-CT-173	236,5	241,72	4,72	14,82
<i>einschließlich</i>	<i>237,72</i>	<i>239,94</i>	<i>2,22</i>	<i>0,07</i>
12-CT-173	236,50	237,72	1,22	25,14
12-CT-173	239,94	241,22	1,28	30,58

Anmerkung:

- Bohrlochazimut von 150 Grad und Neigung von 60 Grad
- Gemische werden unter Anwendung eines *Cutoff*-Gehalts von 1 g/t Gold berechnet und könnten bis zu 2,22 Meter an interner Verwässerung aufweisen.
- Die wahre Mächtigkeit wurde noch nicht ermittelt.

Die vorläufige Interpretation weist darauf hin, dass die beiden Abschnitte in Bohrloch 12-CT-173 mit dem Abschnitt von 2,22 Metern mit 14,04 g/t Gold in Bohrloch 12-CT-162 übereinstimmen könnten. Die beiden Bohrlöcher wurden in Abständen von 54 Metern gebohrt.

Dies ist das vierte Bohrloch eines anschließenden Bohrprogramms, das konzipiert wurde, um die in Bohrloch 12-CT-162 durchschnittliche Goldmineralisierung zu erproben. Alle Bohrlöcher peilen eine vor kurzem identifizierte, 800 mal 500 Meter große Gold-in-Boden-Anomalie an (Pressemittteilung vom 19. September 2012). Zwei dieser Bohrlöcher wurden aus technischen Gründen vor dem Erreichen der angepeilten Tiefe aufgegeben. Interpretationen zufolge hat das Bohrloch 12-CT-165, das keine bedeutsamen Ergebnisse lieferte, seine Zieltiefe nicht erreicht. Die Ergebnisse der restlichen Untersuchungen, die in Bohrloch 12-CT-174 oberhalb von 231 Metern und unterhalb von 249 Metern durchgeführt wurden, sind noch ausständig.

Bohrloch 12-CT-173 durchschneidet bei 665 Meter auch den Omagh Thrust, was bestätigt, dass die Verwerfung mit 30 Grad in Richtung Nordwesten geneigt ist. Der Omagh Thrust stellt in diesem Gebiet den Boden der Dalradian-Supergroup-Metasedimente dar und gilt als eine der begrenzenden Strukturen, die für die Position der Mineralisierung verantwortlich sind.

Zusätzliche Bohrungen werden durchgeführt, um ein besseres Verständnis für die Ausrichtung des Erzgangsystems und der Beständigkeit der Mineralisierung zu erhalten.

Qualifizierter Sachverständiger

Martin Moloney (BSc (hons), M.AIG), leitender Geologe bei Dalradian Gold, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger die Zusammenstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung überwacht.

Der Bohrkern wurde in zwei Hälften geteilt, wobei Proben von durchschnittlich zwischen 0,2 und 0,3 Metern in mineralisiertem Material bzw. von bis zu 0,5 Meter in Mauergestein an ALS Laboratories aus der Republik Irland eingereicht wurden. Es wurden strenge Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren angewendet, einschließlich des Hinzufügens von Leer-, Standard- und Doppelproben. Die Kernproben wurden mittels einer 50-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptions-Abschluss analysiert.

ALS Laboratories ist vom Irish National Accreditation Board (INAB) bevollmächtigt, unter anderem für Erze und Mineralien (INAB P9 703), wie im Formular mit der Registrierungsnummer 173T näher beschrieben ist, in Übereinstimmung mit dem International Standard ISO/IEC 17025:2005 2nd Edition „General Requirements for the Competence of Testing and Calibration Laboratories“ Untersuchungen durchzuführen.

Über Dalradian Resources Inc.:

Dalradian Resources Inc. ist ein an der TSX notierendes Explorationsunternehmen mit Sitz in Kanada, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Edel- und Grundmetallprojekten beschäftigt. Durch die Schwerpunktlegung auf Europa befinden sich die meisten unserer fortgeschrittenen Konzessionsgebiete in Nordirland, wobei das Hauptaugenmerk auf die hochgradige mesothermale Goldlagerstätte Curraghinalt gerichtet ist.

Das 100%-Tochterunternehmen Dalradian Gold Limited besitzt eine 100%-Beteiligung an Mineralerkundungslizenzen und Bergbaupacht-Optionsabkommen in den Bezirken Tyrone und Londonderry (Nordirland), die jedoch bestimmten Lizenzgebühren unterliegen. Das Department of Enterprise, Trade and Investment („DETI“) und die Crown Estate Commissioners („CEC“) gewährten Dalradian Grund- und Edelmetallexplorationsrechte an vier aneinander grenzenden Gebieten, die gemeinsam als „Projekt Tyrone“ bekannt sind.

Dalradians Flaggschiff-Lagerstätte Curraghinalt beherbergt eine NI 43-101-konforme gemessene Mineralressource von 0,02 Millionen Tonnen mit 21,51 g/t Gold, die 10.000 Unzen Gold enthält, eine angezeigte Mineralressource von 1,11 Millionen Tonnen mit 12,84 g/t Gold (460.000 enthaltene Unzen) und eine abgeleitete Mineralressource von 5,45 Mt mit einem Gehalt von 12,74 g/t (2.230.000 enthaltene Unzen). Dalradians vor kurzem abgeschlossene *Preliminary Economic Assessment* lieferte positive Ergebnisse für eine geplante Untertage mine bei Curraghinalt, einschließlich eines internen Zinsflusses von 41,9 % und eines Kapitalwerts von 467 \$, basierend auf einem Diskontsatz von 8 %.

Dalradians „technischer Bericht“ gemäß NI 43-101 vom 6. September 2012 mit dem Titel „A Preliminary Economic Assessment of the Curraghinalt Gold Deposit, Tyrone Project, Northern Ireland“ wurde von Herrn B. Terrence Hennessey, *P.Geo.*, Herrn Barnard Foo, *P.Eng.*, Herrn Bogdan Damjanović, *P.Eng.*, Herrn Andre Villeneuve, *P.Eng.*, und Herrn Christopher Jacobs, *C.Eng.*, MIMMM von Micon International Limited („Micon“) erstellt und kann auf SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden.

In Norwegen verfügt Dalradian über Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von circa 1,7 Millionen Hektar, die drei Grünsteingürtel sowie ein historisches Silberbergbauggebiet abdecken. Dalradian ist derzeit mit dem Erwerb und der Analyse von Daten, die von Flugvermessungen über all seinen Konzessionsgebieten stammen, beschäftigt, während die Feldprogramme bei den Konzessionsgebieten Kongsberg und Kautokeino weiter im Gange sind.

Dalradians Stammaktien notieren unter dem Kürzel „DNA“ an der Toronto Stock Exchange. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dalradian.com.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dalradian Resources Inc.
Shae-Lynn Mathers
Director, Investor Relations
+1.416.583.5622
investor@dalradian.com
www.dalradian.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“, die ohne Einschränkung Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen annimmt, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder könnten, umfassen. Hierzu gehören unter anderem Aussagen zu Testarbeiten und der Bestätigung der Ergebnisse bisherig ausgeführter Arbeiten, der Schätzung von Mineralressourcen und der Realisierung der erwarteten Wirtschaftlichkeit der Goldlagerstätte Curraghinalt. Häufig, jedoch nicht immer, können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern und Ausdrücken wie „planen“, „erwarten“, „budgetieren“, „planmäßig“, „schätzen“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „rechnen mit“ oder „glauben“ oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Ausdrücke identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen geben an, dass gewisse Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten oder erreicht werden „könnten“, „können“, „würden“, „mögen“ oder „werden“.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Ansichten und Schätzungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt, an dem solche Aussagen getroffen wurden, und beruhen des Weiteren auf verschiedenen Annahmen.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, unterscheiden. Zu solchen Faktoren gehören unter anderem allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbliche, politische und soziale Unsicherheiten, die eigentlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die eigentlichen Ergebnisse der Rekultivierungsaktivitäten, Schlussfolgerungen von wirtschaftlichen Bewertungen, die Erfüllung verschiedener erwarteter Kostenschätzungen, Veränderungen der Projektparameter, sobald die Pläne weiter verfeinert werden, zukünftige Metallpreise, mögliche Abweichungen der Erzgehalte oder Gewinnungsraten, die Unfähigkeit, die Anlage, das Equipment oder die Verarbeitung wie geplant zu betreiben, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken des Bergbaussektors, politische Unsicherheit, Verzögerungen beim Erhalt von staatlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten sowie andere Faktoren, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ im Jahresbericht des Unternehmens besprochen werden.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen, die erwartet oder beabsichtigt werden, abweichen, könnte es weitere Faktoren geben, die zur Abweichung der eigentlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen, die erwartet oder beabsichtigt werden, führen könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung getroffen und das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen; es sei denn, es wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen gefordert. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da sich eigentliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse wesentlich von von jenen, die in solchen Aussagen antizipiert werden, unterscheiden könnten. Daher sollten sich Leser nicht ungebührlich auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Abbildung 1:

Drill Hole Location Map

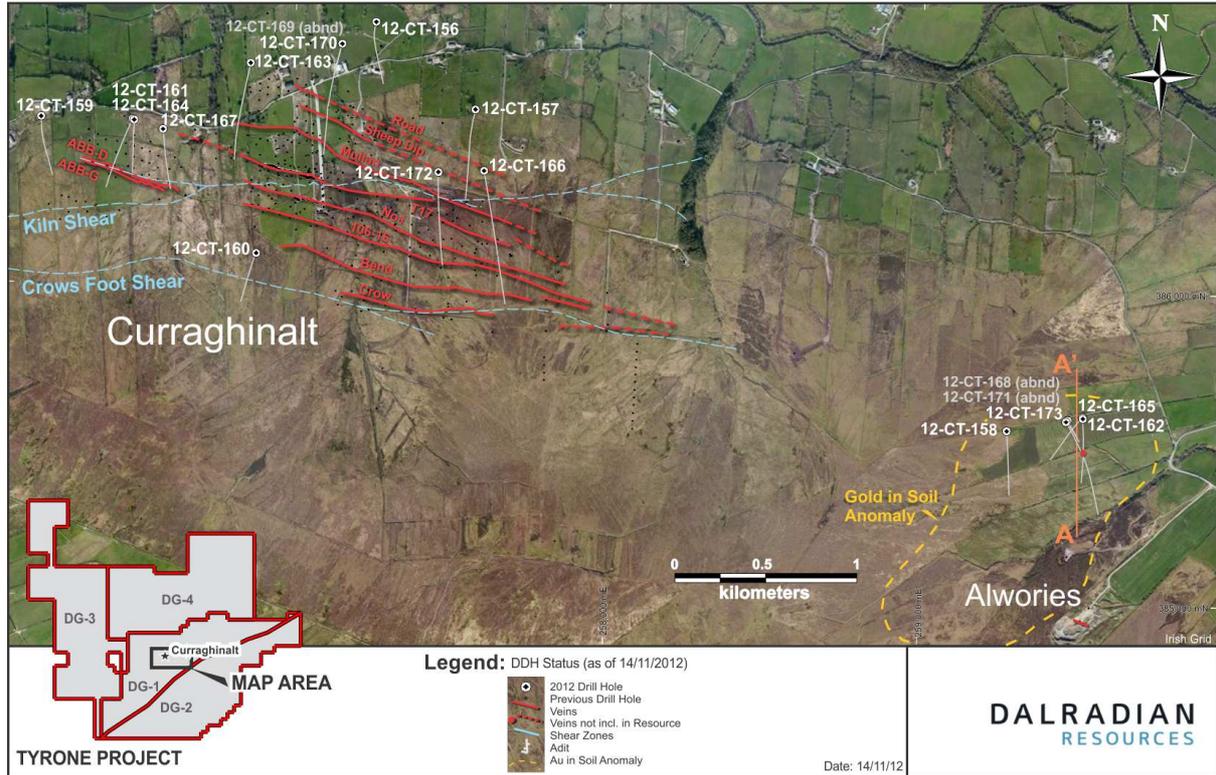


Abbildung 2:

Cross-section A - A' Looking West

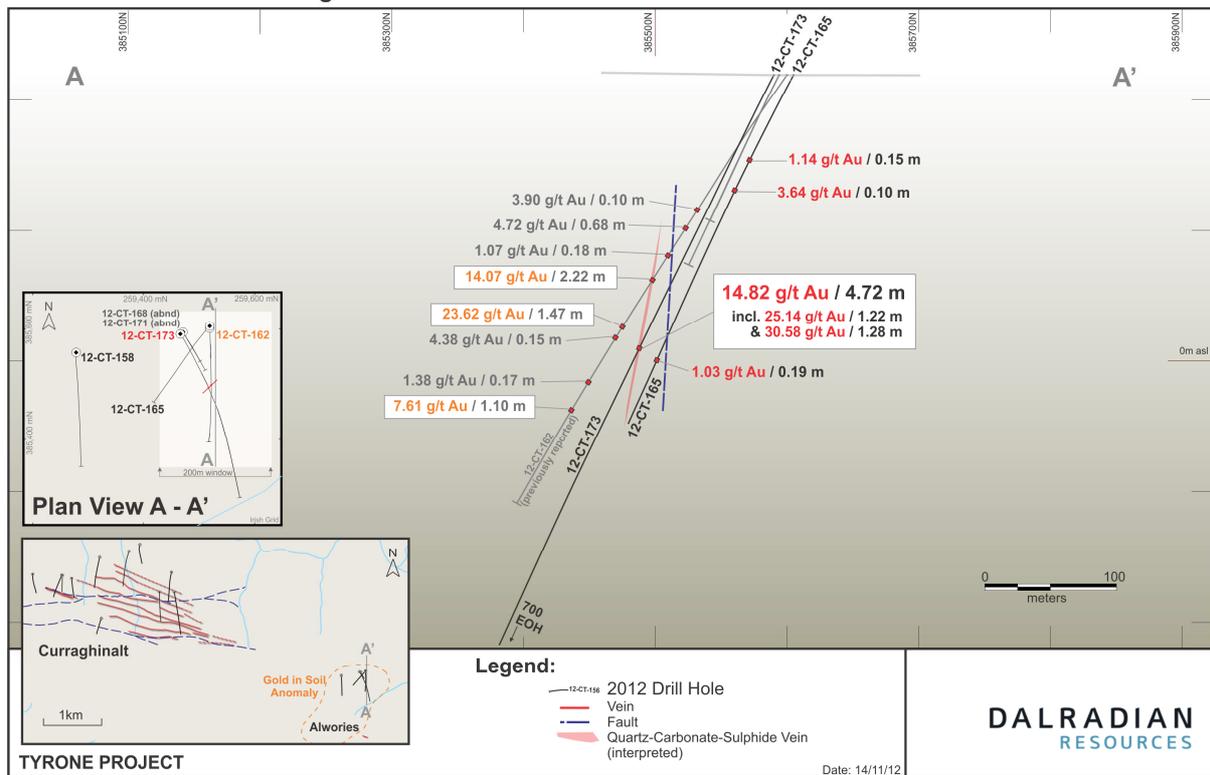


Abbildung 3:

Curraghinalt Trend

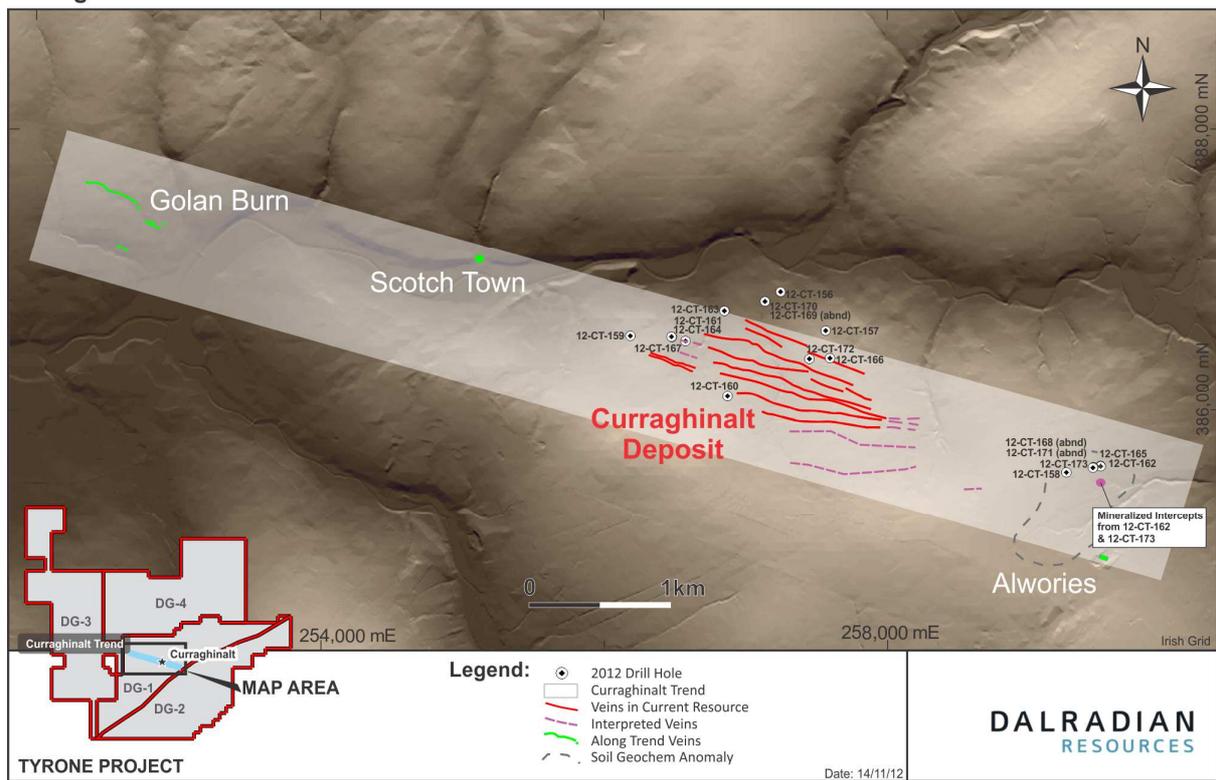


Abbildung 4:

2012 Drill Program - Holes to Date

